# Bekanntmachung von freien Stellen

Das Institut für Agrarklimaschutz des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für vier Jahre

**eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d)**

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 65 v. H. im Rahmen von Forschungsarbeiten im Projekt ‚Interaktion von Klimawandel, Nährstoffeintrag und Torfeigenschaften – Optimierung von Sphagnum-Paludikulturen unter schwierigen Rahmenbedingungen (InKliNaTor)'. Die Ausschreibung richtet sich an Bewerberinnen und Bewerber, die neben dem Arbeitsverhältnis die eigene wissenschaftliche Weiterbildung, insbesondere die Promotion, anstreben. Das Thünen-Institut für Agrarklimaschutz kooperiert in diesem Zusammenhang mit diversen Universitäten. Die Befristung des Arbeitsverhältnisses erfolgt nach § 2 Abs. 1 Satz 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz.

Entwässerte Moore sind ein Hotspot von Treibhausgasemissionen aus Böden. Paludikulturen, also die Nutzung von vormals entwässerten Mooren unter naturnahen hydrologischen Bedingungen, bieten eine Möglichkeit der Verringerung dieser Emissionen. Ziele des Projekts sind:

- die erstmalige Erstellung einer kompletten THG-Bilanz eines Produktionszyklus einer Sphagnum-Paludikultur und der Regenerationsphase nach der Ernte
- die Quantifizierung des $CO_2$- und $CH_4$-Austauschs von Sphagnum-Paludikulturen in Abhängigkeit vom Vorkommen von Gefäßpflanzen (Molinia caerulea), Nährstoffversorgung, Torfart, Wasserstand und Temperatur zur Optimierung des Managements und
- die Quantifizierung der Einflüsse des Wasserstandes, der Nährstoffverfügbarkeit und der Temperatur auf die Keimungs- und Keimlingsüberlebensrate sowie Biomassezuwachs und Substratqualität von Sphagnum und konkurrierenden Gefäßpflanzen.

Die Stelle ist im Thünen-Institut für Agrarklimaschutz in einer Arbeitsgruppe angesiedelt, die sich in nationaler und internationaler Forschung mit organischen Böden befasst. Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit zu einem aktuellen Forschungsthema, die Geländearbeit, Gewächshausexperimente und anspruchsvolle Datenauswertung am PC umfasst.

**Aufgaben:**

- Durchführung eines umfangreichen Gewächshausexperiments zur Quantifizierung der Einflüsse verschiedener Umweltparameter auf Biomassezuwachs und Substratqualität von Sphagnum und konkurrierenden Gefäßpflanzen
- Durchführung von Freilandmessungen des Gasaustauschs zwischen Boden und Atmosphäre mittels manueller Haubenmessungen
- Messung von bodenkundlichen und meteorologischen Steuergrößen
- Qualitätssicherung, Datenanalyse und Modellierung der Jahresbilanzen von Treibhausgasemissionen
- Bewertung der untersuchten Maßnahmen zur Optimierung von Sphagnum-Paludikulturen
- Verfassen von wissenschaftlichen Publikationen

**Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Universitätsstudium (Univ.-Diplom oder M.Sc.) im Bereich Geoökologie, Hydrologie, Gartenbau, Agrar-, Umwelt- oder Bodenwissenschaften oder vergleichbare Studiengänge
- Vertiefte Kenntnisse im Bereich Biogeochemie, Pflanzenphysiologie oder Bodenkunde
- sicherer Umgang mit gängiger EDV und Kenntnisse in R, Python oder einer anderen Programmiersprache
- Kenntnisse zu Mooren oder zu THG-Emissionen aus Böden von Vorteil
- Bereitschaft zu körperlich anstrengenden Geländearbeiten im Rahmen regelmäßiger mehrtägiger Dienstreisen
- Technisches Geschick
- Teamgeist, Flexibilität, hohe Motivation und Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten
- Interesse an wissenschaftlichen Fragestellungen sowie Bereitschaft zur Promotion

Kennziffer: 19-132-AK

## Bekanntmachung von freien Stellen

- Sehr gute Englischkenntnisse sowie gute Deutschkenntnisse
- Führerschein der Klasse B

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Zahlung des Entgelts erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Fachliche Rückfragen richten Sie bitte an Dr. Bärbel Tiemeyer (baerbel.tiemeyer@thuenen.de, 0531-596 2644).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum **10.05.2019** vorzugsweise elektronisch als ein pdf-Dokument unter dem Kennwort **‚Torfmooskultivierung‘** an

ak@thuenen.de

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Agrarklimaschutz
Bundesallee 65
38116 Braunschweig

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen.

Kennziffer: 19-132-AK